



Lawinenlagebericht Nr. 43 von Freitag, 05. März 2010– 16:00 Uhr – Gültigkeit 72 h

**VERBREITET FRISCHE TRIEBSCHNEEPAKETE****LAWINENGEFAHR**

**Gefahrenstufe 3 erheblich** oberhalb von ca. 2000 m. Die größten Gefahrenstellen befinden sich an Steilhängen aller Expositionen. Einzig in der Ortler-Cevedale Gruppe und in den Nonstaler Alpen, wo der Schneedeckenaufbau günstiger ist, sind die größten Gefahrenstellen vorwiegend in den frisch entstandenen Trieb Schnee bereichen. Ansonsten weisen noch zahlreiche Steilhänge hohe Instabilität auf und sind bereits durch geringe Zusatzbelastung auslösbar. Eventuelle Lawinen können bis in tiefere Schichten durchreißen und dadurch mittlere Dimensionen erreichen. Touren erfordern Erfahrung und gutes lawinenkundliches Beurteilungsvermögen.

**ALLGEMEINES / SCHNEEDECKENSITUATION**

Die Woche wurde von wechselhaftem Wetter und langen sonnigen Abschnitten geprägt. Am Donnerstag wurden leichte Schneefälle gemeldet, die entlang des Alpenhauptkammes vereinzelt immer noch anhalten. Der Temperaturrückgang ist seit Donnerstag deutlich, heute Früh wurden in 2000 m ca.  $-12^{\circ}$  gemessen. Gleichzeitig wurde auch der Wind stärker und weht seit Donnerstag stark aus N. Windzeichen an der Schneedeckenoberfläche und frisch entstandene Trieb Schnee ansammlungen sind nun oberhalb der Waldgrenze an allen Expositionen gut erkennbar. Der Schneedeckenaufbau ist auch in tieferen Schichten schwach. Im Laufe der Woche wurden zahlreiche Profilaufnahmen und Stabilitätstests durchgeführt, welche die erhöhte Instabilität der Schneedecke und die Störanfälligkeit unterschiedlicher Schichten belegen. Durch den Temperaturrückgang wurde in mittleren Höhen und an stark sonnexponierten Hängen ein Wiedergefrieren und eine leichte Verfestigung der bereits durchfeuchteten Schneedecke beobachtet.

Schneeedaten von 08,00 Uhr – Referenzquote 2.000 m ü.d.M.

| Zone   | Schneehöhe | Neuschnee letzte 24h | Letzter Schneefall am |
|--|------------|----------------------|-----------------------|
| Westlicher Alpenhauptkamm und Oberer Vinschgau | 60-90 cm   | 0 cm                 | 04.03.2010            |
| Zentraler Alpenhauptkamm                       | 110-140 cm | 0 cm                 | 04.03.2010            |
| Östlicher Alpenhauptkamm und Hochpustertal     | 80-120 cm  | 0-3 cm               | 05.03.2010            |
| Ortler-Cevedale Gruppe                         | 120-140 cm | 0 cm                 | 04.03.2010            |
| Sarntaler und Nonsberger Alpen                 | 80-135 cm  | 0 cm                 | 04.03.2010            |
| Dolomiten                                      | 100-140 cm | 0 cm                 | 04.03.2010            |

**TENDENZ**

**Wetter:** Am Samstag erreicht uns eine Störung aus N und bringt entlang des Alpenhauptkammes dichte Wolken und 10-15 cm Schnee. Weiter im Süden lockert es am längsten auf, unergiebiges Schneeschauer. Der starke N-Wind wird erst abends schwächer. Der Sonntag wird wechselhaft, schwacher oder mäßiger Wind aus NE. Die kalten Temperaturen halten an. Ab Montag wird es mit Hochdruckeinfluss sonnig und wärmer.

**Lawinengefahr:** In den nächsten Tagen bleibt die Lawinengefahr ERHEBLICH STUFE 3 an allen Expositionen oberhalb von ca. 2000 m. Die Schneefälle werden von starkem Wind begleitet. Am Samstag nehmen dadurch die Verbreitung und die Mächtigkeit der Trieb Schnee brettler zu, vor allem entlang des Alpenhauptkammes. Die tiefen Temperaturen bewahren die Störanfälligkeit der Schwachschichten.

| Sa | So | Mo | Legende Lawinengefahr |
|----|----|----|-----------------------|
| ↑  | ↑  | ↑  | ansteigend            |
| ↗  | ↗  | ↗  | lokal ansteigend      |
| →  | →  | →  | gleich bleibend       |
| ↘  | ↘  | ↘  | lokal abnehmend       |
| ↓  | ↓  | ↓  | abnehmend             |